

Preisausschreiben - Wer kennt die Oberlausitz?

Zum Tag der Oberlausitz 2020 veranstaltet der Lusatia-Verband e.V. erstmals ein Preisausschreiben, bei dem umfangreiches Wissen über Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz gefragt ist.

Aufgerufen sind Bürgerinnen und Bürger, auch außerhalb der Oberlausitz, ihre Antworten bis zum **15. August 2020** mit Angabe von



Name, Vorname

Anschrift
PLZ Ort | Ortsteil Straße | Hausnummer

E-Mail-Adresse zu senden.
(falls vorhanden)

Lusatia-Verband e.V.
Am Kaufhaus 1
02692 Großpostwitz

oder per E-Mail an info@lusatia-verband.de

Den Gewinnern winken wertvolle Preise wie Wochenendübernachtungen in oberlausitzer Hotels, Literatur zur Geschichte der Oberlausitz und Freikarten für Museen mit persönlicher Führung, die unter allen richtigen Einsendungen ausgelost und zum Tag der Oberlausitz am 21. August bekanntgegeben werden.

Im Fall eines Gewinnes stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu, dass sie per Post oder E-Mail benachrichtigt und Name und Wohnort veröffentlicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Erfolg und Spaß beim Nachdenken und Finden der richtigen Antworten wünscht der Lusatia-Verband e.V..

www.lusatia-verband.de



Preisausschreiben zur Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz

01. In welchem Jahr wurde der Name „Oberlausitz“ erstmals urkundlich erwähnt?

1158, 1346, 1467/1474, 1635, 1815

02. Der Oberlausitzer Ständeversammlung umfasste zwei Stände: Die Landstände und die Städte.

Wer gehörte zu den Landständen?

Hochadel, Standesherrschaften, Kurie, Ritterschaft, Bauern, Klöster, Domstift, Handwerker

Wer gehörte zu den Städten?

Weißenberg, Bernstadt, Görlitz, Cottbus, Löbau, Pulsnitz, Zittau, Guben, Bautzen, Luckau, Kamenz, Rothenburg, Lauban, Breslau

03. Wo tagte die Oberlausitzer Ständeversammlung?

Löbau, Görlitz, Zittau, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz

04. Wie heißt der höchste Punkt im Gebiet des ehemaligen Markgraftums Oberlausitz?

Lausche, Tafelstein, Hochwald, Valtenberg, Czorneboh

05. Wer trägt sowohl als regionaler Dachverband in der Oberlausitz und auch als Verband für persönliche Mitglieder seit 1880 entsprechend seiner Satzung dazu bei, die Oberlausitzer Kultur und Identität zu wahren und zu pflegen?

Domowina, Lusatia-Verband e.V., Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, Bürgerforum Oberlausitz

06. Wer schrieb wann das Oberlausitzlied?

Andreas Hammerschmied 1665, Kurt Piehler 1929, Melchior Frank 1602, Herbert Roth 1956

07. Wer befahl 1945 die Eingliederung des Teils der preußischen Oberlausitz westlich der Neiße in das Land Sachsen?

Stalin, Marschall Shukow, General Eisenhower, Nikita Chruschtschow

08. Welcher slawische Stamm siedelte vor der deutschen Ostexpansion und der mittelalterlichen Ostsiedlung im Gebiet der heutigen Oberlausitz?

Lusitzer, Milzener, Daleminzier, Tschechen, Serben

09. Wer war nach dem Wiener Kongress 1815 in Personalunion auch Markgraf der Oberlausitz?

Der König von Sachsen, der König von Böhmen, der Großherzog von Hessen, der König von Preußen, der Markgraf von Mähren, der Kaiser von Österreich

10. Wie viele Orte führten im 19. Jahrhundert im Post- und Bahnverkehr ihren Namen mit dem Zusatz Oberlausitz (OL)?

18, 28, 37, 48, 53

11. Welche Orte in der Oberlausitz wurden von böhmischen Glaubensflüchtlingen (Exulanten) gegründet/besiedelt?

Sohland/Spree, Sohland am Rotstein, Eibau, Neugersdorf, Obercunnersdorf, Walddorf, Hirschfelde, Herrnhut, Cunewalde, Niesky, Wehrsdorf, Neusalza, Oppach, Wigandstal/Meffersdorf (Pobiedna)

12. Wann wurde die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften gegründet?

1635, 1648, 1758, 1779, 1815

13. Welcher Markgraf der Oberlausitz weihte 1902 in Görlitz die Oberlausitzer Ruhmeshalle (heute Dom Kultury in Zgorzelec) ein?

Otto von Bismarck, Napoleon Bonaparte, Kaiser Wilhelm II. als preußischer König, Paul von Hindenburg, König Georg von Sachsen, Fürst Józef Antoni Poniatowski

14. Welcher Markgraf der Oberlausitz demütigte und bestrafte im Pönfall von 1547 die Mitglieder des Sechsstädtebundes schwer?

König Ferdinand I., Kaiser Karl V., Kurfürst Moritz von Sachsen, Matthias Corvinus

15. Wo fanden die Prager Domherren 1421 vor den Hussiten Asyl?

Bautzen, St. Marienstern, Zittau, Kamenz, Lauban, Bischofswerda